

AUSGABE 2/2019



Wanderung auf dem Klimaweg Foto: M. G. / www.klimaweg.de



THÜRINGER WANDERBOTE

VEREINSZEITSCHRIFT DES THÜRINGER GEBIRGS- UND WANDERVEREINS E.V.
IM VERBAND DEUTSCHER GEBIRGS- UND WANDERVEREINE

Der Wanderverein Stadtilm e.V. berichtet:

**Deutsches Thermometermuseum
und Wanderung auf dem Klimaweg**



Information zur Tagung der Präsidenten und Vereinsvorsitzenden des Deutschen Wanderverbandes am 23. Februar in Kassel

I. Aus dem Bericht des Vorstandes des Deutschen Wanderverbandes

- Wie in der Mitgliederversammlung in Detmold besprochen nimmt sich der Vorstand der Aufgabe an, Einsparungspotentiale im Verband herauszuarbeiten.

Dazu werden derzeit die Verbandsvertretungen in anderen Organisationen, die Reisekosten und Kosten der Gremien beleuchtet sowie Alternativen wie Videokonferenzen geprüft; weiterhin habe die AG Deutsche Wandertage ihre Arbeit in 2018 aufgenommen.

- Der Verbandsnaturschutzwart lässt zum Thema Wald ausrichten, dass die Borkenkäfergefahr z.Z. besonders hoch sei, er bittet um Verständnis für den Forst und bittet die Wandergruppen um Sorgfalt beim Betreten des Waldes.

- Das „Wolfspapier“ der Naturschutzware sei in Aalen erarbeitet und im Vorstand beschlossen worden.

Dabei sei wichtig, dass die Wandervereine für ihre Regionen ein Mittler zwischen Natur und Schützerstrukturen bilden. Ebenso wurde ein Empfehlungspapier „Verhalten von Wanderern gegenüber Wildtieren“ besprochen.

- Die AK Deutsche Wandertage habe sich weitere Gedanken gemacht.

Die Suche nach ausrichtenden Vereinen eines DTW sei wegen steigender Kosten manchmal schwierig, insbesondere wenn keine günstigen Förderstrukturen vorahnden seien.

Neben Einsparungspotentialen, gehe es darum, die Attraktivität zu steigern sowie die traditionellen Anforderungen zu senken.

IMPRESSUM:

Herausgeber: Thüringer Gebirgs- und Wanderverein e.V.; Sitz: Bad Blankenburg

Redaktion: Anke Groenendaal (Verein: „Breiter Grund“ e.V.); E-mail: anke.groen@gmx.de

Layout: Anke Groenendaal

Ich danke allen Autoren für die Zusendung ihrer Beiträge für diese Ausgabe!

Die Deutschen Wandertage seien unser Fenster in die Öffentlichkeit, ähnlich dem Tag des Wanderns.

- Die Prüfungsordnung der Wanderführer Ausbildung wurde in Detmold überarbeitet und eine Beschränkung der Gültigkeit des Ausweises auf fünf Jahre beschlossen.

Einstimmig beschloss der Vorstand, das mindestens zwei Fortbildungen mit mindestens sechs Stunden Umfang und eine Erste-Hilfe-Nachschulung innerhalb von fünf Jahren zu erbringen sind.

2. Bericht der Geschäftsstelle

- Zum Thema Interne Kommunikation wurde beschlossen, diese künftig digital zu führen. Man werde darauf achten, Verteile und Betreffs immer deutlich sichtbar zu machen und vor allem Doppel-Info's (meist wegen Doppel-funktionen) zu vermeiden. Schriftlich sollen nur noch die Einladungsunterlagen für DWT erfolgen.

• Das Magazin Ferienwandern 2019 ist im Dezember erschienen. Es weist darauf hin, dass zunehmend Angebote mit Kooperationspartnern eingebunden wurden, da durch die neue Pauschalreise-RL es immer schwieriger werde, ehrenamtliche Ferienwanderführer zu finden.

- Der Tag des Wanderns am 14. Mai 2018 hat mit über 350 Veranstaltungen gezeigt, dass er auch unter der Woche funktioniert.

Angebote für 2019 sind aus allen Strukturen willkommen. Ministerpräsident Reiner Haselhoff ist in diesem Jahr Schirmherr aller Veranstaltungen.

Die Zentralveranstaltung findet zu Gast im Harz beim Harzklub Blankenburg statt.

- Ute Dicks berichtete zur Familienarbeit. Dr. Rauchfuß bekräftigt, dass ihm das Thema eine Herzensangelegenheit sei. Er bittet, für die Familien und die Jugend Werbung zu machen und die Möglichkeit, z.B. über Kita's usw. neue, jungen Mitglieder zu gewinnen.

3. Deutsche Wanderjugend (DWJ)

- Silvia Röhl, als Vorsitzende, berichtet über den Fachtag Ehrenamt und regt an, beim „Bewegten Zukunftsdialog“ auf dem DTW auch junge Menschen für die Mitarbeit zu gewinnen, sie zum Dialog anzumelden und sie ggfs. finanziell zu unterstützen.
- Sie verweist auf die Neuwahlen bei der Bundesdelegiertenversammlung der DWJ und auf Schwierigkeiten bei der Besetzung bestimmter Funktionen, wie z.B. für Finanzen.

4. 10 Jahre Deutsches Wanderabzeichen

- Ute Dicks erklärt, dass ein Flyer „Let's Go- jeder Schritt hält fit“ vorliegt, der vom Bundesgesundheitsministerium gefördert wurde. Diese sind bei der Geschäftsstelle anzufordern.

5. Deutsche Wander- und Winterwandertage 2019-2021

- 119. DWT in Schmallebenberg/Winterberg (Sauerland). Die Plakette ist zwar um 1,50 EUR teurer, aber dafür ist der gesamte ÖPNV komplett inklusive.
- Die Mitgliederversammlung findet beim 119.DWT bereits am Freitag 9 Uhr, wegen des „Bewegten Zukunftsdialogs“, statt.
- Zum 120. DWT lädt der Hessisch-Waldeckische Gebirgs- und Heimatverein nach Bad Wildungen in den Natur- und Nationalpark Kellerwald-Edersee ein.
- Es laufen Bemühungen, den 121. DWT in den Norden zu bringen, dazu äußerte sich der Wanderverband Norddeutschland. Gespräche wurden in Schleswig-Holstein und der Lüneburger Heide geführt. Spontane Bewerbungen für 2021 sind noch möglich, Dr. Rauchfuß informierte über Anfragen aus Suhl bzw. seitens des Tourismus Frankenwald.

6. Auswertung Natursport. Umwelt. Bewusst und Vorbereitung einer Resolution für ein gutes Miteinander zum 119. DWT

7. Aktuelles aus dem AK Zukunftsdialog

- Darüber berichtete Vorstandsmitglied Werner Mohr, das Motto lautet „Bewegter Zukunftsdialog“. Dazu finden am Freitag und Samstag beim 119. DWT Wanderungen statt, bei denen in spezielle Gesprächsgruppen spezielle Themen besprochen werden.

8. Anfragen aus Mitgliedsvereinen

9. Europäische Wandervereinigung (EWV)

- Der 1. Vizepräsident der EWV, Aloys Steppuhn, berichtet über viel Bewegung nach der Neuwahl. Neuer Präsident ist der Tscheche Boris Micic, er richtet seinen Blick insbesondere in Richtung Balkan und es wird neue Mitglieder geben.
- Der EWV feiert 2019 50. Jahrestag seiner Gründung.

*Wolfgang Ernst
Vizepräsident*

Unbedingt
Vormerken!

14. MAI – TAG DES WANDERNS

DEUTSCHLAND WANDERT

Seit 2016 gibt es jedes Jahr am 14. Mai den Tag des Wanderns. An diesem Tag informieren sich viele Tausend Menschen über die Vielfalt des Wanderns. Wandervereine, Naturschutzorganisationen, Unternehmen aber auch Schulen und Kindergärten sowie viele weitere Organisationen begleiten ihre Besucherinnen und Besucher mit viel Phantasie durch den Tag. Einige Beispiele:

Die **Markierung und Pflege von Wanderwegen** gehört zu den Hauptaufgaben von Wandervereinen. Am 14. Mai –Tag des Wanderns stellen viele Vereine ihre Arbeit vor. Auf dem Programm stehen dann auch Kultur, Naturschutz und vieles mehr.

Dass **Kindern und Jugendlichen** wandern Spaß macht, beweisen spannende Angebote von Schulen und Kindertagesstätten. Lust auf eine „Schnuppertour“? Am 14. Mai – Tag des Wanderns ist das sicher möglich.

Wanderungen mit dem Hund sind nur ein Beispiel für die **vielen thematischen Touren** am 14. Mai – Tag des Wanderns. Andere Beispiele sind Kräuterwanderungen, After-Work-Wanderungen, kulinarische Wanderungen, Gesundheitswanderungen oder Sonnenaufgangs-Wanderungen. Ihnen allen gemein ist der Spaß an der Bewegung in der Natur. Überzeugen Sie sich selbst.

Viel Platz erhält am 14. Mai – Tag des Wanderns der **Naturschutz**. Ob Pflanzaktionen, Exkursionen zur regionalen Fauna und Flora, die Pflege von Streuobstwiesen oder Müll-Sammelaktionen. Immer steht die Umwelt ganz oben.

Sie möchten mitwandern? Alle Veranstaltungen am 14. Mai finden Sie ab April auf einer interaktiven Karte auf

www.tag-des-wanderns.de

Hauptsponsor des Tages ist die Sparkassen-Finanzgruppe. Premiumpartner ist Maier Sports. Außerdem unterstützen viele weitere Partner die Initiative.



Reiner Haseloff, Ministerpräsident des Landes Sachsen-Anhalt, ist Schirmherr des diesjährigen 14. Mai – Tag des Wanderns



präsentiert:

21. Gipfeltreffen der Wanderer

mit großem Bühnenprogramm - u.a.:



**05.07. bis
07.07.2019**
auf dem
Schneekopf

Partner &
Sponsoren:



Freies Wort

Am Samstag, dem 06. Juli 2019
von 14:00 - 17:00 Uhr

Beginn:

Freitag, 5.7.2019 um 21.00 Uhr
Samstag, 6.7.2019 um 10.00 Uhr
Sonntag, 7.7.2019 um 10.30 Uhr

Nähere Informationen unter
www.tgwthueringen.de

THÜRINGER WALD

Thüringen
LAND

Bericht von der Mitgliederversammlung des TGW am 09.März 2019

Zur diesjährigen Mitgliederversammlung konnte der Präsident des TGW, Knut Korschewsky, 49 Teilnehmer aus 25 Mitgliedsvereinen, sowie die Gäste Frau Kerst, Staatssekretärin im Wirtschaftsministerium des Landes Thüringen, Herrn Beilschmidt, Hauptgeschäftsführer des LSB Thüringen, Herrn Prof. Dr. Göbel, stellv. Vorsitzender des Thüringer Wanderverbandes und Herrn Büttner, Landeswegekoordinator begrüßen.

Als Versammlungsleiters wurde Vizepräsident Klaus Müller gewählt. Er erfüllte diese Aufgabe wie in vielen Jahren zuvor sehr sachlich und souverän.

Bemerkenswerte Grußworte durch

- Frau Kerst, verbunden mit einem Fachvortrag zum Thema „Projekt Zukunft Thüringer Wald“

- Prof. Dr. Göbel, er lobte die Initiative des TGW zur Wiederbelebung des Lehrerwandertages und die nennenswerte Leistung des Lehrwartes Wolfgang Thiel bei der Erarbeitung des Handbuchs 2 für die Ausbildung von Wander- und Wegewarten

- Die bevorstehenden Aufgaben des LSB Thüringen für das kommende Jahr wurden durch Rolf Beilschmidt dargestellt und eine Einschätzung zur aktuellen Dopingthematik vorgetragen

- Die momentanen Aufgabenstellungen zur Umsetzung der Wanderwege-Konzeption in Thüringen wurden durch Simon Büttner vorgetragen. Alle Grußworte waren ein sehr guter Auftakt für unsere Mitgliederversammlung.

In seiner Berichtslegung für das Wanderjahr 2018 konnte der Präsident des TGW wieder auf gute Ergebnisse der Wandervereine verweisen.

So ist unser Hauptverein durch die Mitgliedschaft vier weiterer Vereine auf 49 mit einer Gesamtmitgliederszahl von 2587 gestiegen. Es wurden im vergangenen Wanderjahr 1938 Wanderungen durchgeführt.

Daran haben 25678 Wanderfreundinnen und Wanderfreunde teilgenommen und dabei 23160 km erwandert.

Neben dieser Leistung wurden in den Zweigvereinen und Ortsgruppen eine überaus große Anzahl kultureller Veranstaltungen organisiert, sowie eine Vielzahl vereinsinterner Maßnahmen vorbereitet und durchgeführt.

Präsident Knut Korschewsky betonte, der TGW ist im Verbund der Deutschen Wandervereine zahlenmäßig zwar vielen anderen Hauptvereinen unterlegen, aber was das Leistungspotential des TGW anbetrifft, zählt er zu den Führenden innerhalb des Deutschen Wanderverbandes.

Dafür gebührt allen Wanderfreundinnen und Wanderfreunden Lob und Anerkennung.

Der TGW wird von einem neunköpfigen Vorstand geleitet. Unterstützt wird der Vorstand von zwei Beisitzern, zwei Kassenprüfern, dem Ehrenpräsident Dr. Erich Krauß und den Wanderfreunden Volker Kittel, Anke Groenendaal und Riky Näther.

Dieser Vorstand musste in seinen Wahlfunktionen neu gewählt werden.

Die Wanderfreunde Volker Kittel und Eberhard Sittich wurden durch die Mitgliederversammlung gewählt und beauftragt, den satzungsgemäßen Wahlakt durchzuführen

Zur Wahl standen:

Knut Korschewsky	Präsident
Wolfgang Ernst	1. Vizepräsident
Klaus Müller	2. Vizepräsident
Elena Kittel	Schatzmeisterin
Angelika Wiechmann	Schriftführerin
Gunter Braniek	Wanderwart des TGW
Gunter Werrmann	Wegewart
Wolfgang Thiel	Lehrwart
Jürgen Grollmitz	Geschäftsführer
Günter Frauendorf	Beisitzer
Carolin Rüffert	Beisitzer
Gunter Mahr	Kassenprüfer
Volker Römer	Kassenprüfer

In separaten Wahlgängen wurde über die zur Wahl stehenden Kandidaten abgestimmt.

Die Wahlkandidaten für die Funktion als Kassenprüfer und die Kandidatin Carolin Rüffert erhielten von den Delegierten die einstimmige Zustimmung.

Alle anderen Wahlfunktionen bekamen die Zustimmung der Delegierten mit jeweils einer Stimmenthaltung.

Für das Wahlamt gab es Zustimmung seitens der Gewählten.

Vizepräsident Wolfgang Ernst informierte über Möglichkeiten der Würdigung verdienstvoller Vereinsmitglieder.

Anschließend wurden mit der Ehrenmedaille des TGW Wanderfreund Egon Mayer und mit dem Ehrenabzeichen Toralf Lentje geehrt.

Die Delegierten folgten einstimmig der Beschlussvorlage zur Erhöhung des Mitgliederbeitrages ab 2020 um 0,40 €/ Mitglied im Jahr auf dann 2,40 €.

*Jürgen Grollmitz
Geschäftsführer*

14. Mai - Tag des Wanderns

Liebe Freunde des Wanderns, Naturschutz, Heimat und der Vielfalt,

noch fast vier Wochen können Angebote, Aktionen und Aktivitäten zum diesjährigen 14. Mai - Tag des Wanderns beim Deutschen Wanderverband (DWV) eingereicht werden.

Alle Angebote werden wieder auf der Übersichtskarte unter **www.tag-des-wanderns.de** präsentiert, über 160 Angebote machen heute schon Lust - vielen Dank für Ihren Beitrag.

Gerne nehmen wir weitere Aktionen entgegen, ob allein oder in Zusammenarbeit mit Gastwirten, Einzelhandel oder anderen Betrieben, sozialen Einrichtungen, Schulen, Kitas, Jugendgruppen anderer Organisationen, etc. alles ist möglich.

Wichtig ist nur Ihre Anmeldung, denn zusätzlich zur Präsentation auf der Karte gibt es für alle Verantwortlichen, die uns bis zum 20. April eine Veranstaltung anmelden, ein schönes „Bonbon“ der DWV-Kooperationspartner. Jede/r „Veranstalter/in“ erhält ein Schlauchtuch von MaierSports und die kostenlose Jahresmitgliedschaft KOMPASS PRO zur neuen Wanderapp des KOMPASS Verlages, mitmachen lohnt sich also

Dazu sind uns auch Ihre Teilnehmerinnen und Teilnehmer am 14. Mai wichtig, sie erhalten neben dem tradi-

tionellen Pin zum Tag des Wanderns, 2019 eine Tag des Wanderns-Samenmischung „Heimische Wildblumenwiese“, die Insekten wie auch Menschen eine Freude machen werden. Weiterhin bereiten wir derzeit ein Informations- und Gutscheineft vor und freuen Sie sich über ein Gewinnspiel mit attraktiven Preisen, wie etwa einem Reisegutschein von Wikinger Reisen im Wert von 1.000 Euro.

Es freut uns sehr, dass der Tag des Wanderns 2019 unter der Schirmherrschaft von Reiner Haseloff, Ministerpräsident des Landes Sachsen-Anhalt steht, der damit die Bedeutung des ehrenamtlichen Engagements und allgemein des Wanderns unterstreicht. Wie vielfältig dies sein kann, zeigt die Anlage oder ist auch in den Impressionen der letzten Jahre unter www.tag-des-wandern.de zu finden.

Der Tag des Wanderns wird unterstützt durch den Hauptsponsor, die Sparkassen-Finanzgruppe, MaierSports als Premiumpartner sowie den Partnern Wikinger Reisen, LOWA, BKK Pfalz, KOMPASS Verlag, KOSMOS Verlag und Osprey.

Vielen Dank und herzliche Grüße aus Kassel!

*Mizgin Acar, Leitung Marketing und Kooperationen
DWV Service GmbH*

Deutsches Thermometermuseum und Wanderung Klimaweg



Das Großthermometer am Klimaweg ist ein echter Blickfang
Quelle: Bettina Lopens, Stadtilm

Mit 38 Wanderfreundinnen und Wanderfreunden machten wir uns am 10. April 2019 auf den Weg nach Geraberg.

Auf dem Programm standen der Besuch des Deutschen Thermometermuseums sowie eine anschließende Wanderung auf dem Klimaweg. Von beiden Programmpunkten waren wir im Nachhinein sehr begeistert.

Hochachtung vor dem, was da geschaffen wurde!

Wir wurden von der Leiterin des Museums empfangen, die uns vorab einige allgemeine Erläuterungen gab. Danach erfolgte eine Aufteilung der Gruppe, denn neben der eigentlichen Führung durch das Museum gab es auch eine Schauvorführung.

In dieser Vorführung wurde uns durch zwei ehemalige Mitarbeiter des Geraburger Thermometerwerkes gezeigt, wie in früherer Zeit Thermometer hergestellt wurden. Angefangen von der Glasbläserei bis hin zum Aufbringen der Skala konnten wir die verschiedenen Arbeitsschritte mitverfolgen. Auch die Führung durch die Ausstellungsräume war äußerst interessant. Wir waren erstaunt über die Vielfalt der Ausstellungsstücke.



Der Klimaweg ist sehr gut ausgeschildert
Quelle: Monika Kirsten, Traßdorf



Zahlreiche Infotafeln säumen den Klimaweg
Quelle: Karl-Heinz Wagner, Niederwillingen

Thermometer, Barometer und Hygrometer waren in ihren Entwicklungsstadien zu sehen. Dazu gab es sehr interessante Erläuterungen und Hintergrundinformationen. Auch manches aus der Vergangenheit noch bekannte Thermometer wurde entdeckt.

Nach dem Museumsbesuch ging es dann zur Wanderung auf den Klimaweg.

Der Start erfolgte am Großthermometer in der Nähe des Sportplatzes. Es folgte ein anstrengender Anstieg über die Schwedenhütte.

Dabei waren 100 Höhenmeter zu überwinden. Zum Teil angebrachte Handläufe erleichterten den Aufstieg. Oben angekommen, ging es gemütlich weiter.

Zahlreiche Infotafeln vermittelten Wissenswertes über das Klima und das Wetter.

Der Weg ist sehr gut ausgeschildert.

Wir waren insgesamt begeistert und können einen Besuch des Thermometermuseums wie auch des Klimaweges nur weiterempfehlen.

Informationen gibt es im Internet unter

www.thermometermuseum.de

bzw. telefonisch unter

03677/206899.

*Karl-Heinz Wagner
Wanderverein Stadtilm e.V.*



Für ein
lebenswertes
Europa!

Als einer der ältesten Naturschutzverbände Deutschlands setzt der Deutsche Wanderverband (DWV) ein klares Zeichen für ein nachhaltiges Europa.

Als Mitglied im Deutschen Naturschutzring (DNR) unterstützt der Verband **#natürlichEuropa**.

Dahinter steckt eine gemeinsame Kampagne von rund 90 Natur-, Tier- und Umweltschutzorganisationen zur Europawahl 2019.

Im Rahmen der Kampagne bekommen DWV-Mitglieder vielfältiges Material für ihre Öffentlichkeitsarbeit.

Ziel der Kampagne **#natürlichEuropa** ist ein solidarisches Miteinander, die Einhaltung von Menschen- und Tierrechten, der Schutz der Umwelt und die Erhaltung unserer Lebensgrundlagen.

Dafür muss die Europäische Union (EU) laut DNR-Forderungspapier „**Meine Stimme für Europas Zukunft**“ (<https://www.dnr.de/fileadmin/Positionen/2018-07-DNR-Europawahl-2019-Forderungen-DE.pdf>)

sozial, ökologisch und politisch umgebaut werden.

Das erfordere ein entschlossenes Vorgehen der zukünftigen Abgeordneten des EU-Parlaments, an die sich das Forderungspapier richtet.

DWV-Präsident Dr. Hans-Ulrich Rauchfuß: „*Wir haben Europa Frieden, Wohlstand und Sicherheit zu verdanken.*“

Nun allerdings stehe die EU vor einem grundlegenden Wandel, wenn sie die Lebensgrundlagen für rund 500 Millionen Menschen erhalten wolle. Der Kontinent müsse eine natur- und menschenfreundliche Wertegemeinschaft werden. „*Deswegen ist es wichtig, dass sich möglichst viele Menschen für Europa engagieren*“, so Rauchfuß, der die Mitgliedsorganisationen seines Verbandes dazu aufruft, ebenfalls unter dem Slogan **#natürlichEuropa** zur Europawahl am 26. Mai zu mobilisieren. „*Wir können Europa nur gemeinsam ökologisch, sozial und nachhaltig umbauen und sollten dafür die Wahl als demokratisches Mittel nutzen.*“

Es sei höchste Zeit, Nachhaltigkeit

als zentrale Leitlinie der Politik ernst zu nehmen, so der DWV-Präsident. „Die Energie- und Klimaziele in Europa müssen Deutscher Wanderverband umgehend an die Vereinbarungen des Pariser Klimaabkommens angepasst und dann auch wirklich umgesetzt werden.“

DNR-Vizepräsidentin Undine Kurth: „Es steht bei dieser Europawahl sehr viel auf dem Spiel und den meisten Menschen ist leider nicht bewusst, wie stark die EU unseren Alltag positiv beeinflusst: In Brüssel werden die entscheidenden umweltpolitischen Beschlüsse gefasst, die wir in Deutschland umsetzen sollen. Wir können am 26. Mai entscheiden, wer das Sagen in Brüssel für die kommenden fünf Jahre haben soll.“

Für ihre Öffentlichkeitsarbeit im Rahmen von **#natürlichEuropa** können alle im Deutschen Wanderverband organisierten Vereine ein vielfältiges Informations- und Materialienpaket nutzen.

Das Aktionshandbuch (<https://www.dnr.de/fileadmin/Publikationen/Aktionshandbuch-Europawahl2019.pdf>) bietet viel Material für die digitale und die analoge Welt zum Download sowie Inspirationen für Veranstaltungen und einen Musterbrief, um direkt zur Wahl aufzurufen.

DWV-Geschäftsführerin Ute Dicks: „Wir hoffen, dass möglichst viele Menschen bis zum 26. Mai wenigstens den über das Aktionshandbuch

zu bekommenden Hinweis auf die Europawahl in ihre E-Mail-Signatur aufnehmen und auf naerlichEuropa.de verlinken.“

Weitere Infos:

www.naerlichEuropa.de

Seit 1883 vertritt der Deutsche Wanderverband gegenüber Politik und Behörden die Interessen seiner Mitglieder und ist der Fachverband für das Wandern und die Wegearbeit in Deutschland.

Als Dachverband von rund 70 landesweiten und regionalen Gebirgs- und Wandervereinen mit rund 600.000 Mitgliedern hat der DWV wichtige Initiativen wie das Kita-, Schul- und Gesundheitswandern oder die Ausbildung von Wanderführern gemeinsam mit Partnern ins Leben gerufen.

Als anerkannter Naturschutzverband hat der DWV zudem eine wichtige Funktion im Dialog von Naturnutzern und -schützern.

Er ist Initiator des bundesweiten Tages des Wanderns am 14. Mai und zertifiziert im Rahmen der Qualitätsinitiative „Wanderbares Deutschland“ Regionen, Wege und Gastgeber, wenn sie sich besonders gut für Wanderer eignen.

Pressekontakt: Jens Kuhr, Tel. (05 61) 9 38 73-14, E-Mail: j.kuhr@wanderverband.de



Heimat in Europa

Das war das Motto des 102. Deutschen Wandertages in Wunsiedel. Es war die logische Fortsetzung und Krönung der Europäischen Bewegungen der Wanderer in Europa für freies und grenzenloses Wandern auf dem Kontinent. Vorausgegangen war die Gründung der Europäischen Wandervereinigung (EWV) mit seinem engagierten ersten Präsidenten Jan Havelka.

Jan Havelka organisierte dann die praktische Verwirklichung des Streitens um freies Wandern in Europa mit der **Bewegung EURORANDO**.

Unter diesem Motto wanderten ab dem Jahr 2000 hunderte Wanderer aus allen Ländern aller Himmelsrichtungen sternförmig auf Straßbourg zu um

sich **2001 zum ersten Europäischen Wandertreffen** zu formieren, zu organisieren und ihre Stimme für grenzenloses Wandern laut zu erheben.

Eurorando hatte in Thüringen noch nicht Fuß gefasst und so blieben meine Frau Gabi und ich die einzigen Teilnehmer an diesem begeisternden Wandertreffen.

Doch gelang es mir, eine Stafette durch Thüringen zu organisieren die am Ellenbogen die Forderung auch der Thüringer Wanderer auf dem Weg nach Straßbourg übergab.

Es wurde in Straßbourg beschlossen, **alle fünf Jahre Ein Wandertreffen EURORANDO** durchzuführen.

Das zweite Wandertreffen fand **2006 in Budweis** mit guter Thüringer Beteiligung statt.

In der Zwischenzeit beschäftigte sich der Vorstand des Wanderverbandes mehrfach mit grenzüberschreitenden Wanderwegen und Wanderungen. Es wurde immer leichter, solche zu organisieren, auch der Denkhorizont unserer Wanderer konnte sich bezüglich Europa erweitern.

Die Gründung der **Europäischen Bewegung Thüringen (EBT)** durch die damalige Europaministerin Lieberknecht im Jahre 1993 beförderte durch Vorträge den Europäischen Gedanken in der Bevölkerung und damit auch unter unseren Wanderern.

Folgerichtig stellte die Präsidentin im September 2002 auf einer Vorstandssitzung in Meiningen den Antrag auf



Den Tortenanschnitt verfolgen: Siegfried Wetzler, Präsident der EBT a.D., Petra Seidel, Schatzmeisterin der EBT, Dr. Dieter-Lebrecht Koch, MdEP und Präsident der EBT, Christine Lieberknecht, Ehrenpräsidentin der EBT, Marion Walsmann, Vizepräsidentin der EuropaUnion-LV Thüringen, Maja Eib, Vorstandsmitglied der EBT

Mitgliedschaft des Landesverbandes Thüringen e.V. in der EBT.

Diesem Antrag wurde durch die Vorstandsmitglieder einstimmig stattgegeben. Somit sind wir nun als Körperschaft Landesverband schon 16 Jahre Mitglied in der EBT. Vielen unserer Wanderer ist dies wohl nicht so bewusst. Hat es auch seine Ursache in sehr sporadischen Einladungen zu Vorträgen. Aussprachen, Veranstaltungen durch die EBT. Leider wurde, trotz meiner Anträge, auch Euregio Egrensis und EURORANDO 2011 und 2016 nicht unterstützt.

Nun wurde im Februar 2019 im Rahmen einer Mitgliederversammlung das 25jährige Bestehen der EBT würdig begangen. Frau Lieberknecht als Ehrenpräsidentin der EBT schnitt eine

Jubiläumstorte an (Foto) und würdigte mit bewegenden Worten den Aufbruch nach Europa nach der Wende.

Was die EWV betrifft, so hat sie bis jetzt, wie in Schweden zu EURORANDO 2016 versprochen, Termin und Ort von EURORANDO 2021 noch nicht bekannt gegeben und ich konnte zu dieser Veranstaltung nicht konkret Unterstützung einfordern.

Allen Wandervereinsmitgliedern sollte bewusst sein, dass wir fest in der EBT verankert und Teil der Europäischen Bewegung Deutschland, die schon 1969 gegründet wurde, sind.

Es sollte uns als Wanderer eine Ehre sein, aktiv bei der Vorbereitung von EURORANDO 2021 dabei zu sein.

Peter Fleischer

18. Mai 2019 | Breitung/Werra

28. THÜRINGER WANDERTAG

RHÖNKLUB ZWEIGVEREIN BREITUNGEN e.V.

GEMEINDE BREITUNGEN

Eröffnung des 19. Thüringer Wandersommers





Breitungen an der Werra

Die älteste urkundliche Erwähnung Breitungens datiert aus dem Jahr 933. König Heinrich I. besiegelte den Tausch der Dörfer Barchfeld und Breitung gegen Wiehe und Burgdorf an der Unstrut. So kam Breitung in Hersfelder Besitz.

Der älteste Siedlungskern wurde nach Überlieferungen bereits um 450 von Alemannen gegründet und ist als Altenbreitung bekannt.

Etwa um 750 entwickelte sich links der Werra eine fränkische Siedlung mit Königshof, wodurch dieser Teil des Ortes den Namen Königsbreitung erhielt. Nach der Gründung eines Frauenklosters wurde Königsbreitung zu Frauenbreitung. Zeitgleich entstand auf dem Felsvorsprung am rechten Werraufer eine Burg, die für diesen Ortsteil zum Namen Burgbreitung

führte. Nach ihrer Zerstörung wurde dann im 11. Jahrhundert ein Benediktinerkloster gegründet, welchem nun der Ortsteil den Namen Herrenbreitung verdankt.

In der Reformationszeit wurden die Klöster aufgelöst und die Gebäude einer neuen Nutzung zugeführt. Immer wieder wurden aufstrebende Entwicklungstendenzen durch Not und Elend bringende Kriege unterbrochen. Doch die stetige Entwicklung von Handwerk, Metallindustrie und Landwirtschaft bescherte den Breitungern Brot, Arbeit und zunehmenden gesellschaftlichen Fortschritt.

Heute ist Breitung mit seinen 7 Ansiedlungen und Höfen ein modernes Industrie- und Agrarzentrum und für etwa 4.800 Menschen Wohn- und Heimatort.





Der Rhönklub in Breitungen

Über die Gründung des Rhönklubs in Breitungen ist wenig bekannt. Der Verein wurde im Jahre 1921 als 53. Zweigverein angemeldet. Unterlagen oder Protokolle zur Gründung existieren leider nicht. Entsprechend unserer Nachforschungen können wir sagen, dass der Lehrer Georg Hilgenberg den Zweigverein Ende 1921 mit weiteren 47 Mitgliedern gegründet hat. Nach einem Jahr hatte der Breitunger Verein bereits 71 Mitglieder. Eine rege Wandertätigkeit lässt sich aus dem Merkbuch des damaligen Vorsitzenden und Fotografien ableiten.

Eine Mitgliederliste ist bis zur Einstellung der Vereinstätigkeit im Jahre 1940 leider nicht überliefert. In den Wirren der Nachkriegszeit wurden die Vereine durch die Besatzungsmächte verboten, so auch der Rhönklub.

Im Herbst 1989 wurde aus der Ortsgruppe des Kulturbundes der DDR heraus der Kontakt zum Rhönklub gesucht und am 12.01.1990 in Breitungen der Rhönklub Zweigverein Breitungen wieder gegründet. An diesem Gründungstreffen nahmen 25 Interessenten teil.

Die Eintragung des Breitunger Zweigvereins in das Vereinsregister des Kreisgerichts Schmalkalden fand am 10. April 1990 unter der laufenden Nummer 3 statt.

In den darauffolgenden Jahren entwickelte sich der Breitunger Rhönklub zu einem gut aufgestellten, tatkräftigen Verein, der sowohl in Breitungen, in der Region als auch im Hauptvorstand des Rhönklubs ein gewichtiges Wort mitreden kann. Unsere mehr als 230 Mitglieder können auf eine stolze Entwicklung zurückblicken.





**Liebe Wanderfreundin,
lieber Wanderfreund,**

Ich freue mich, dass ich Schirmherr des 28. Thüringer Wandertages sein darf. Wandern ist mehr als nur ein sanfter Ausdauersport, es ist ein vielseitiges Hobby und für viele oftmals Passion. Der Wanderlust sind viele Menschen in Deutschland und natürlich auch in Thüringen erlegen. Und das Schöne daran ist, Wandern kann bis ins hohe Alter betrieben werden. Körper und Geist kommen beim Gang durch die Natur in Einklang, Stress und Hektik fallen ab, wenn man zu Fuß - in Gesellschaft oder allein - die Landschaft erkundet. Thüringen, nicht umsonst gern als das „Grüne Herz Deutschlands“ bezeichnet, bietet mit seinen Wanderregionen und vielen Tausend Kilometern markierter Wanderwege hervorragende Voraussetzungen, dieser Leidenschaft nach Lust und Laune zu frönen. Wälder, Seen und bunte Wiesen empfangen den Wanderer und geleiten ihn durch die Thüringer Naturerlebniswelt. Mein herzlicher Dank geht an die Gemeinde Breitungen und den Rhönklub „Zweigverein Breitungen e.V.“ für die Organisation und Ausrichtung des 28. Thüringer Wandertages in diesem Jahr.

**In diesem Sinne grüße ich Sie alle mit
einem herzlichen „Frisch auf!“**

**Georg Maier
Thüringer Minister
für Inneres und Kommunales**

Tagesablauf

PROGRAMM
28. THÜRINGER
WANDERTAG

ab 8.00 Uhr Anreise der
Wanderfreunde/-innen

9.00 Uhr Eröffnung des
28. Thüringer Wandertages

9.30 Uhr Start zu den Wanderungen

14.00 Uhr Kulturprogramm

14.30 Uhr Festveranstaltung

- Ansprache der Präsidentin des Thüringer Wanderverbandes
- Grußworte der Ehrengäste
- Auszeichnungen:
Thüringer Wanderkönig/-in
- Übergabe des „Wanderschuhs“
an den Ausrichter 2020
- Ausgabe der Wimpelbänder

15.30 Uhr Ende des offiziellen Teils

ab 11.00 Uhr Rahmenprogramm mit
Regionalmarkt,
Tag der offenen Tür am Strandbad

Die Anmeldung zu den Wanderungen ist ab 8.00 Uhr möglich. Die **STARTGEBÜHR** beträgt pro Teilnehmer/-in 3,00 Euro und ist bei der Ankunft zu entrichten.

Start und Ziel befindet sich auf dem Festplatz am Kultur- und Vereinszentrum Kulturhaus „Am Kraftwerk“. Speisen und Getränke sind hier ab 8.00 Uhr erhältlich.

Schirmherr:

**Georg Maier, Thüringer Minister
für Inneres und Kommunales**

Veranstalter:

Thüringer Wanderverband

Ausrichter:

**Gemeinde Breitungen,
Rhönklub Zweigverein Breitungen e.V.**

Hinweis: Die Teilnahme an den Wanderungen erfolgt auf eigene Gefahr!

TA

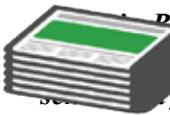
... weil

Zeitungslesen

verbindet!

Für jede Generation

das Passende dabei:



Bitte alle Anzeigen (LSS) bis zum 1. März 2014 einbringen. Bitte alle Anzeigen (LSS) bis zum 1. März 2014 einbringen.



Gedruckte Ausgabe

Die TA als Medienzeitung, jeden Morgen druckfrisch in Ihrem Briefkasten

- alle wichtigen Nachrichten aus Ihrer Region und der Welt für Sie zusammengestellt
- journalistisch verpackt in spannende Reportagen, Berichte und Kommentare

ePaper:

Die TA in gewohnter Qualität – dargestellt auf dem PC oder als Tablet-App

- jederzeit und überall lesen – zu Hause, am Arbeitsplatz, unterwegs und sogar im Urlaub
- dank Newsticker in der Tablet-App immer tagesaktuell informiert
- online und offline verfügbar

News-App:

TA-Nachrichten rund um die Uhr übersichtlich auf dem Smartphone lesen (Android und iOS)

- personalisieren Sie Ihre App nach Region und Ihren Interessen
- mit Push-Notifications immer zuerst über Neuigkeiten in Thüringen informiert
- ideal für unterwegs und zwischendurch

PLUS-Mitgliedschaft:

Unbeschränkter Zugang zu allen exklusiven Inhalten auf unserem Onlineportal

- exklusive Reportagen mit detaillierter Hintergrund-Berichterstattung und ausgewählte regionale Nachrichten
- inklusive zahlreicher Bildergalerien und Videos

Telefon: 0361 / 227 3333

www.thueringer-allgemeine.de/vielfalt

